

Germany-Halle (Saale): Architectural and related services
OJ S 132/2023 12/07/2023
Contract notice
Services

Legal Basis:
Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Fachbereich Recht, Team Vergabe Bauleistungen/Bauplanungen
Postal address: Am Stadion 5
Town: Halle (Saale)
NUTS code: DEE0 Sachsen-Anhalt
Postal code: 06122
Country: Germany
E-mail: zvs-bau@halle.de
Telephone: +49 03452212062
Fax: +49 3452212048
Internet address(es):
Main address: www.halle.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://ausschreibung.halle.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1889a39b361-2e5e7103953fc9cb
Additional information can be obtained from the abovementioned address
Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://ausschreibung.halle.de/NetServer/>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Dachsanierung am Bildungszentrum
Reference number: P-2023-082

II.1.2. Main CPV code

71200000 Architectural and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Planung der Dachsanierung der Sporthalle am Bildungszentrum in Halle (Saale)

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71220000 Architectural design services, 71240000 Architectural, engineering and planning services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEE02 Halle (Saale), Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Fachbereich Recht, Team Vergabe Bauleistungen
/Bauplanungen Am Stadion 5 06122 Halle (Saale) Deutschland

II.2.4. Description of the procurement

Aufgabenbeschreibung

Neben den Schulturnhallen, in denen in den Nachmittags- und Abendstunden Training der einzelnen Vereine in den unterschiedlichen Sportarten stattfindet, bildet der Sportkomplex Halle (Saale) Neustadt den zentralen Anlaufpunkt für viele Einwohnerinnen und Einwohner in Bezug auf attraktive Wettkämpfe und sportliche Veranstaltungen.

Einen besonders hohen Stellenwert im Sportkomplex Neustadt genießt dabei die Hauptsporthalle im Bildungszentrum. Der Sporthallenkomplex Bildungszentrum wurde 1967 erbaut. Die Hauptsporthalle wurde im Jahr 1996 mit dem Einbringen eines neuen Sportbodens teilweise saniert. Der aktuelle bauliche Zustand, insbesondere des Daches, erfordert jedoch eine grundlegende Sanierung.

Die Hauptsporthalle ist der erste geschlossene HP-Schalenbau der DDR. Sie steht daher unter Denkmalschutz! Ziel der zu vergebenden Planung ist die grundhafte Sanierung des Daches sowie der Lichtbänder unter Berücksichtigung der entsprechenden Vorschriften zum Wärmeschutz und Denkmalschutz. Im Zuge der Sanierung ist auch die Dachentwässerung und der Blitzschutz zu erneuern. Zur Verfügung gestellt wird ein Bericht über Sicht- und Magnetpulverprüfungen an den Abspannungen der Sporthalle sowie ein Untersuchungsbericht zur Beurteilung der Dauerhaftigkeit von HP-Schalen der Dachkonstruktion. Weiterhin werden vorhandene Bestandspläne zur Verfügung gestellt. Das Projekt wird aus Mitteln des Bundesprogramms "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" gefördert.

Daher sind bei der Planung folgende Gesichtspunkte zu berücksichtigen:

Die Gebäude müssen nach Abschluss der Sanierungsmaßnahme bei Baudenkmalern im Sinne des § 105 GEG die Effizienzgebäude-Stufe "Denkmal" gem. der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) erreichen.

Weiterhin ist in der konzeptionellen Herangehensweise an die Sanierungsaufgabe die Anforderung 2.5 "Naturgefahren am Standort" gemäß Handbuch Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) - Anlage 3 für den Standard QNG PLUS nachzuweisen!

Im Hinblick auf die Besonderheiten des klima- und ressourcenschonenden Bauens ist die Anforderung 2.2 "Nachhaltige Materialgewinnung" gemäß Handbuch.

Durch den Auftraggeber wurden folgende Honorarzonen für die zu erbringenden Planungsleistungen ermittelt:

Objektplanung: HZ IV

Die anrechenbaren Kosten betragen für die Objektplanung : 3.500.00,00 €

zu erbringende Leistungen

§§ 33-37 HOAI Objektplanung

Leistungsphase 1 bis 9 und besondere Leistungen gemäß Anlage 10 HOAI.

Mit dem Zuschlag werden zunächst nur die Leistungen bis zur Leistungsphase 3 sowie das Brandschutzkonzept beauftragt. Stufenweise (optional) ist vorgesehen die weiteren Leistungsphasen zu beauftragen. Ein unbedingter Rechtsanspruch auf die Beauftragung der weiteren Leistungen besteht nicht.

Die Ausführung der Leistungen bis Leistungsphase 3 hat bis 02/2024 zu erfolgen. Die Leistungen bis Leistungsphase 6 sind bis 10/2025, die Bauausführung ist von 04/2026 bis 10/2027 vorgesehen.

obligate Leistungen

- Objektplanung aus dem Leistungsbild der §§ 33 - 37 und der Anlage 10 HOAI:

Leistungsphase 1: Grundlagenermittlung vollständig

Leistungsphase 2: Vorplanung vollständig

Leistungsphase 3: Entwurfsplanung vollständig

Besondere Leistungen:

Brandschutzgutachten

Optionale Leistungen:

Grundleistungen:

- Objektplanung aus dem Leistungsbild der §§ 33 - 37 und der Anlage 10 HOAI:

Leistungsphase 4: Genehmigungsplanung vollständig:

Leistungsphase 5: Ausführungsplanung vollständig

Leistungsphase 6: Vorbereitung der Vergabe vollständig

Leistungsphase 7: Mitwirkung bei der Vergabe teilweise:

a) Koordinieren der Vergaben der Fachplaner

c) Prüfen und Werten der Angebote zusätzlicher und geänderter Leistungen der ausführenden Unternehmen und der Angemessenheit der Preise

g) Vergleichen der Ausschreibungsergebnisse mit den vom Planer bepreisten

Leistungsverzeichnissen oder der Kostenberechnung

h) Mitwirken bei der Auftragserteilung

Leistungsphase 8: Objektüberwachung vollständig

Besondere Leistungen:

Beratungsleistungen Brandschutz während der Leistungsphase 5 und Leistungsphase 6, Erstellung Flucht- und Rettungswegpläne, Erstellung Feuerwehrpläne

Mitwirkung bei der Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln nach

Stundenverrechnungssatz

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Projektanalyse und Projektorganisation / Weighting: 30,00

Quality criterion - Name: Kosten- und Terminmanagement / Weighting: 30,00

Price - Weighting: 40,00

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 05/12/2023 End: 22/12/2027

This contract is subject to renewal: no

II.2.9.

Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Kriterien mit Gewichtung und erreichbarer Punktzahl: siehe beigefügte Anlage „Bewertungsmatrix zum Teilnahmeantrag“.

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

- Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: durchschnittliche Anzahl der insgesamt beschäftigten Mitarbeiter des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft in den letzten 3 Geschäftsjahren (Gewichtung 10%)
- Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Berufserfahrung des Projektleiters (Gewichtung 10%)
- Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Gesamtjahresumsatz des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft (Gewichtung 10%)
- Referenzen : (70%)

Die Anlage „Bewertungsmatrix zum Teilnahmeantrag“ kann unter dem Link gemäß I.3 heruntergeladen werden. Der Auftraggeber behält sich vor, bei gleichwertigen Bewerbern durch Los zu entscheiden. Bewerbungen, die nicht fristgerecht eingehen, können nicht berücksichtigt werden. Der Bewerber trägt die Verantwortung für den fristgerechten Eingang seiner Bewerbung selbst.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Folgende der unter Punkt II.2.4) genannten Leistungen werden

Optional beauftragt:

Grundleistungen:

Objektplanung nach den §§ 33 bis 37 sowie Anlage 10 HOAI

Leistungsphase 4: Genehmigungsplanung vollständig

Leistungsphase 5: Ausführungsplanung vollständig

Leistungsphase 6: Vorbereitung der Vergabe vollständig

Leistungsphase 7: Mitwirkung bei der Vergabe teilweise:

a) Koordinieren der Vergaben der Fachplaner

c) Prüfen und Werten der Angebote zusätzlicher und geänderter Leistungen der ausführenden Unternehmen und der Angemessenheit der Preise

g) Vergleichen der Ausschreibungsergebnisse mit den vom Planer bepreisten

Leistungsverzeichnissen oder der Kostenberechnung

h) Mitwirken bei der Auftragserteilung

Leistungsphase 8: Objektüberwachung vollständig

Besondere Leistungen:

- Mitwirkung bei der Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln nach Stundenverrechnungssatz

Ein unbedingter Rechtsanspruch auf die Beauftragung der weiteren Leistungen besteht nicht.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Jeder Bewerber darf sich nur einmal bewerben. Das gilt auch für Niederlassungen des Bewerbers, auch wenn sie wirtschaftlich unabhängig sind.

Es gelten die maßgeblichen Vorschriften der HOAI in geltender Fassung (bei Büro im Inland). Bewerbergemeinschaften sind zugelassen. Es ist eine Erklärung über Rechtsform, den bevollmächtigten Vertreter sowie über die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder vorzulegen. Alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft müssen sämtliche geforderten Nachweise vorlegen.

Bei der Zusammenstellung der Unterlagen ist darauf zu achten, dass nur notwendige Erklärungen und Nachweise (auch in Kopie zulässig) eingereicht werden. Zusätzliche Informationen werden nicht berücksichtigt.

Der Auftraggeber kann zur Überprüfung die Nachreichung des Originals verlangen.

- 1.) Jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft muss erklären, dass es im Falle der Beauftragung gemeinsam mit allen Mitgliedern gesamtschuldnerisch haftet. Es muss ein bevollmächtigter Vertreter benannt werden, derberechtigt ist, im Namen der Mitglieder mit Wirkung für und gegen diese rechtsverbindliche Erklärungen im Vergabeverfahren abzugeben und entgegenzunehmen.
- 2.) Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft muss erklären, ob der Einsatz von qualifizierten Nachunternehmern vorgesehen ist. Es kann vom AG die Vorlage einer Verpflichtungserklärung verlangt werden.
- 3.) Angaben zu wirtschaftl. und/oder rechtl. Verknüpfungen zu anderen Unternehmen - auch Negativerklärung falls nichtzutreffend.
- 4.) Nachweis über die Führung der Berufsbezeichnung Architekt bzw. Ingenieur durch min. einen Büroinhaber/ Mitarbeiter des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft. § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV
- 5.) Angabe von Namen und Qualifikation der Person/en, die die Leistung tatsächlich erbringt /en nach § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV. Sofern es sich beim Bewerber um eine juristische Person handelt, ist die Qualifikation des für die Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen verantwortlichen Person nach § 43 Abs. 1 VgV nachzuweisen.
- 6.) Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft muss die Eigenerklärung zur Umsetzung der Sanktions-VO der EU im Bezug zu Russland einreichen. (siehe Teilnahmewettbewerbsunterlagen)

Der Auftraggeber behält sich das Recht vor für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gemäß § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz sowie eine Abfrage beim Wettbewerbsregister gemäß § 6 Abs. 1 Wettbewerbsregistergesetz (Pflichtabfrage) bzw. § 6 Abs. 2 Wettbewerbsregistergesetz anzufordern

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft muss mit der Bewerbung folgende Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit vorlegen:

1. Angabe der Gesamtumsätze des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft in den letzten 3 Geschäftsjahren gemäß § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV,

2. Angabe der Anzahl der insgesamt beschäftigten Mitarbeiter des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft in den letzten drei Geschäftsjahren
 3. Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung mit Nennung der Deckungssumme gemäß § 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV mit einer mind. Deckungssumme von 1.500.000,00 EUR für Personenschäden und 1.000.000,00 EUR für Sachschäden,
 4. Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft muss erklären, dass weder beim Bewerber noch bei einem Mitglied der Bewerbergemeinschaft Ausschlussgründe im Sinne von § 123 GWB und fakultative Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Diese Erklärung muss auch jeder qualifizierte Nachunternehmer jeweils für sich abgeben.
 5. Auszug aus dem Handelsregister oder eine gleichwertige Urkunde oder Bescheinigung einer zuständigen Verwaltungsbehörde oder eines Gerichts des Herkunftslandes des Bewerbers, soweit aufgrund der Unternehmensform des Bewerbers eine Eintragung vorgesehen ist. Der Nachweis darf nicht älter als 6 Monate sein. Die Frist wird ab dem Tag des Ablaufs der in der Vergabebekanntmachung genannten Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge zurückberechnet; sie gilt auch für den Fall einer nachträglichen Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge.
- Bei Bewerbergemeinschaften sowie bei Nachunternehmern sind die geforderten Nachweise von jedem Mitglied der Bewerbung bis Bewerbungsschlichtag vorzulegen. Die Nachweise können auch in Kopie eingereicht werden. Der Auftraggeber kann, wenn er dies für erforderlich hält, zur Prüfung die Nachreichung des Originals verlangen.
- Die Formblätter sind für die Strukturierung der Teilnahmeanträge zwingender Bestandteil.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft muss mit der Bewerbung folgende Nachweise zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit vorlegen:

1. Abgabe des Ausbildungsnachweises des Projektleiters und falls vorhanden, des stellvertretenden Projektleiters durch Eintragung in ein Berufsregister oder durch einen passenden Studiennachweis,
2. Angabe der Berufserfahrung des Projektleiters,
3. Vorlage der nachstehenden Referenzen entsprechend beigefügter Anlagen "Formblatt 4" und "Bewertungsmatrix" mit Angabe des Auftraggebers und des dortigen Ansprechpartners, den Bruttobaukosten, der Projektlaufzeit sowie der erbrachten Leistungsphasen.

Die nachstehenden Referenzen dienen der Bewertung der technischen Leistungsfähigkeit der Bewerber.

Es handelt sich nicht um Mindestbedingungen. Eine Referenz kann soweit zutreffend, für mehrere Bewertungskriterien verwendet werden.

- Referenz 1:

in den letzten fünf Jahren abgeschlossene Referenzen (maximal 3 Referenzobjekte) für Planungsleistungen für Sanierungsmaßnahmen für Dachsanierung mit einem Leistungsumfang von mindestens Leistungsphase 2 bis 8 der HOAI

- Referenz 2:

in den letzten fünf Jahren abgeschlossene Planungsreferenzen (maximal 2 Referenzobjekte) für Planungsleistungen für Sanierungsmaßnahmen für Dachsanierung mit Denkmalschutz mit einem Leistungsumfang von mindestens Leistungsphase 2 bis 8 der HOAI

Bei Bewerbergemeinschaften sowie bei Nachunternehmern sind die geforderten Nachweise, soweit erforderlich, von jedem Mitglied der Bewerbung bis Bewerbungsschlichtag vorzulegen.

Die Nachweise können auch in Kopie

eingereicht werden. Der Auftraggeber kann, wenn er dies für erforderlich hält, zur Prüfung die Nachreichung des Originals verlangen.

Die Formblätter sind für die Strukturierung der Teilnahmeanträge zwingender Bestandteil.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Keine

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Berufsqualifikation Ingenieur

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 07/08/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 21/08/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 05/12/2023

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Für die Angebotserarbeitung sowie etwaige Präsentationstermine (in Präsenz oder per Videokonferenz) wird keine Entschädigung gezahlt. Rückfragen zum Vergabeverfahren sind bis spätestens 10 Kalendertage vor dem Ende der Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge einzureichen. Folgende Unterlagen dienen im Zuge des Teilnahmewettbewerbs zunächst nur zur Information und sind erst im

Fall einer Angebotsaufforderung auszufüllen bzw. werden Vertragsbestandteil:

- Aufgabenstellung
- Leistungsbeschreibung- Anlage I.1
- Bewertungshinweise
- Vertragsentwurf

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Postal address: Ernst-Kamieth-Straße 2

Town: Halle (Saale)

Postal code: 06112

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de

Telephone: +49 345-5141529

Fax: +49 345-5141115

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Erkannte Vergabeverstöße sind gemäß § 160 III Nr. 1 GWB innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zu der in dieser Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe des Tunter Punkt VI. 4.1 benannten Stelle zu rügen. Frist für die Beantragung eines Nachprüfungsverfahrens nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB bei Ablehnung einer Rüge durch die Vergabestelle: spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Vergaberüge des Unternehmens, welches eine Vseiner Rechte nach den §§ 97 ff GWB geltend macht, nicht abhelfen zu wollen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Stadt Halle (Saale), FB Recht, Abteilung Vergabe, z.H. Frau Tyufekchieva

Postal address: Marktplatz 1

Town: Halle (Saale)

Postal code: 06108

Country: Germany

E-mail: zvs-bau@halle.de

Telephone: +49 3452214446

Fax: +49 3452214447

Internet address: www.halle.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

07/07/2023